

Antrag zur Einrichtung von Radfahrstreifen in der Wörrstädter Straße

Die CDU-Fraktion beantragt die Einrichtung von Radfahrstreifen in der Wörrstädter Straße.

Problemdarstellung

Die Wörrstädter Straße ist eine stark befahrene Straße und wird insbesondere vom Schwerlastverkehr genutzt.

Derzeit ist in dieser Straße kein gesonderter Bereich für Fahrräder ausgewiesen.

Während der Baumaßnahme Viadukt/B 420 wird die Wörrstädter Straße als eine der Hauptumleitungsstrecken ausgewiesen. Die Verkehrsbelastung nimmt dadurch in diesem Bereich erheblich zu.

Auch Fahrradfahrer werden verstärkt diese Strecke befahren.

Lösungsansätze

Im Rahmen der in den nächsten Monaten anstehenden Sanierung der Wörrstädter Straße besteht die Möglichkeit Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit für Radfahrer zu erhöhen.

Wir beantragen daher, dass im Rahmen der Straßensanierung der Wörrstädter Straße auf beiden Seiten Radfahrstreifen markiert werden.

Ein Radfahrstreifen ist **besonders gekennzeichnet**. Von der Fahrbahn ist er durch eine durchgezogene Linie (**Zeichen 295**) abgetrennt und häufig durch ein **Fahrradpiktogramm** gekennzeichnet.

Durch die Markierung von den Radfahrstreifen ist auch das Parken auf diesem nicht erlaubt.



Beispielfoto

Idealerweise sollte in beiden Fahrtrichtungen dieser Streifen eingezeichnet werden.

In diesem Zusammenhang sollten auch die Parkmöglichkeiten neu geordnet werden. Beispiele hierzu findet man z.B. in der Stadt Mainz.



Matthias Stubbe

Fraktionsvorsitzender